

Verschworen

1) Sie haben sich verschworen gegen mich,
sie lästern, mobben, machen lächerlich,
und Gift klingt mit in jedem Wort, das ihren Mund verlässt,
sie lauern auf und geben mir den Rest.

Ref.: Doch im Schatten deiner Flügel find ich Zuflucht und Zuhause,
du siehst auf mich und hörst auf mein Gebet.
Im Schatten deiner Flügel berge ich mich, Gott,
bis alles, was mir droht, vorübergeht.

2) Sie warten ab, wolln mich am Boden sehn,
allein und schutzlos kann ich nirgends gehn,
was ich auch schreibe, sage, es wird gegen mich benutzt,
und alles, was von mir kommt wird beschmutzt.

3) Sie bauen eine Mauer um mich auf,
ein unbedachter Schritt, sie warten drauf,
sie investieren alles Geld, um meinen Fall zu sehn,
wohin ich flieh, sie lassen mich nicht gehn.

4) Sie sind voll Gier und voller Ignoranz,
mit ihnen spielt das Böse auf zum Tanz,
im Rhythmus von Parolen wird bestohlen und bekriegt
und Menschlichkeit verraten und besiegt.

Text: Dietmar Fischenich

Melodie: Dietmar Fischenich

Bibelstelle: Psalm 57